

# Booms über Bologna

**W**ieder einmal war die Skyline in Bologna mit allen Arten von Auslegern überzogen, waren dieses mal wieder – wie alle zwei Jahre – die Turmdrehkranhersteller und deren Vertreter mit dabei.

Die verschiedenen Akquisitionen in diesem Jahr haben gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Veränderung hervorgebracht. Manitowoc, Potain und Grove hatten einen Gemeinschaftsstand, was auch der Fall bei Terex und Demag war.

Wie von einer großen Baumesse erwartet, war Liebherr mit einer breiten Auswahl seiner Produktpalette vertreten, einschließlich des neuen 13 HM Selbstmontagekrans. Der Kran ist, so die Ansicht des Unternehmens, für Handwerksbetriebe unterschiedlicher Branchen prädestiniert. Der 13 HM bietet eine Hakenhöhe von bis zu 20 Metern und eine maximale Tragkraft bis zu 1,2 Tonnen. Hervorgehoben wird die luftgefederte mit ABS ausgestattete Doppelläuferachse. Der Kran kann von einem 7,5-Tonner mit einer Geschwindigkeit von bis zu 80kmh verfahren werden.

Ein Augenfang war auch der LTM 1250/1. Zahlreiche Besucher, die das Augenmerk auf Mobilkrane gelegt haben, inspizierten den Kran ausführlich. Hauptmerkmal des 250 Tonners ist sein 72 Meter langer Hauptausleger.

Die SAIE bot den Besuchern den ersten Einblick in das aktuelle Kranangebot von Terex seit der Übernahme von Demag Mobile Cranes. Insgesamt vier Maschinen mit Kapazitäten von 35 bis 80 Tonnen einschließlich des 35-Tonners AC 35, der früher als Terex-PPM ATT 400/3 vermarktet wurde, wurden ausgestellt. Eingerahmt wurden die beiden Krane vom 60-Tonner der Cityklasse AC 60 und dem kompakten 3-Achser mit 40 Tonnen Kapazität, dem AC 40-1.

Zahlreich vertreten selbstverständlich auch die italienischen Turmdrehkranhersteller, wie Comedil, Raimondi und FM Gru um nur einige Namen zu nennen. FM Gru stellte dem Publikum zwei neue Turmdrehkraneinheiten vor – den 10,8-Tonner FM 25.60 TCK mit einem 60 Meter Ausleger und einer Hakenhöhe von 67 Metern und den 3,6-Tonner FM RB 10.30 I mit 30 Meter Ausleger und 29 Meter Hakenhöhe.

Die Hauptmasse an Gelb auf dem Außengelände stellte Potain. Das Unternehmen hatte einen Querschnitt seiner IGO-Reihe dabei, die als Nachfolger der HD-Serie angegeben werden. Auf dem gemeinsamen Stand war auch der neueste AT-Kran von Grove, der GMK6220-L, ein 220-Tonner mit sechs Achsen, zu sehen. Der Kran kennzeichnet sich durch den neuen 72 Meter langen Hauptausleger mit sechs Ausschüben und einer 38 Meter Verlängerung aus, wodurch eine maximale Höhe von 112 Metern erreicht wird.

**Selbst Streiks in Italien konnten 172500 Besucher nicht davon abhalten, Italiens größte Baumesse in Bologna zu besuchen. Warren Wadsworth berichtet.**



Einen imposanten Stand hatte Oil & Steel

Jedes zweite Jahr überragen die Turmdrehkrane die Messe

Ladekrane, die nicht auf der SAIE sind, sind nicht der Rede wert! Hier findet sich die größte Ladekrangemeinde. Namen wie Effer, Fassi, Heila, Jolly Crane und Autogru PM sind Ausdruck dieser besten Übersicht über diese Krangattung. Von besonderem Interesse jedoch war Benelligru's neueste Entwicklung, ein Ladekran auf Raupenfahrgestell. Der Kran kombiniert den 3010/2S2 Ladekran mit drei Tonnen Kapazität mit einem Raupenfahrgestell. Hiab hat die Messe genutzt, seinen Kunden die neuen „kleineren“ Krane, die das Programm nach unten ergänzen, vorzustellen. Erst Anfang kommenden Jahres werden die Geräte erhältlich sein.

Wie immer war die SAIE voll von Arbeitsbühnen, mit einem großen Stand vom hiesigen Anbieter Oil & Steel, aber auch mit einer großen internationalen Präsenz. Zu den deutschen Ausstellern zählten Bison, die zum ersten Mal dabei waren, Wumag und Teupen. Relativ wenig neue Produkte waren auf der SAIE zu sehen, da die Messe kurz nach der APEX statt fand. Ein kleiner Stand hat allerdings die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Das italienische Unternehmen Rover präsentierte eine neue Reihe von innovativen Mastkletterbühnen.

Die Veranstalter der Messe meldeten 10000 mehr Besucher als im vergangenen Jahr und die meisten, mit denen wir gesprochen haben sind der Meinung, dass ein Besuch der Messe die Reise wert war.